

<b>Keserstein'sche Papierhandlung in Halle a. S.</b>	2588	<b>Max Seifert Verlag in Dresden.</b>	2577
Seinig: Anweisungen zum Werkunterricht. Neue Aufl. Hlwbd. 18 M 50 J.		*Adlersfeld: Ave. 6.—8. Aufl. 35 M, Pappbd. 50 M, Hlwbd. 53 M.	
<b>J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H. in Berlin.</b>	2586	<b>Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. O.</b>	2542
Bibliothek, Russische, in russischer Sprache. Jeder Bd. 45 M, Hlwbd. 60 M, Lwbd. 70 M.		Antworten zu den Aufgaben im Rechenbuch v. Harms u. Kallius. Bearb. v. M. Koeppe. Heft A. 7 M.	
58. Bd. Dostojewski: Arme Leute. 59. Bd. Dostojewski: Weiße Nächte. 67. Bd. Tolstoi: Dramen.		<b>Robert Stroh Verlag in Wiesbaden.</b>	2567—71
<b>Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus.</b>	2549	Dienstvorschriften, Die, der deutschen Reichs-Eisenbahnen. 12. Aufl. 60 M.	
Chotzky: Das Buch der Ehe. 226.—255. Taus. 14 M 40 J. — Die Seele deines Kindes. 255. Taus. 14 M 40 J.		Kochler: Speditions-Praxis. 1. Bd. 2. Aufl. Hlwbd. 40 M u. 25% T.	
<b>M. &amp; H. Marcus in Breslau.</b>	2588	Speditions- u. Schiffsahrt-Adressbuch. 75 M u. 25% T.	
*Ebert: Dezernat. 11. Aufl. 100 M.		Speditions- u. Schiffsahrt-Kalender. Jahrg. 1922. Hlwbd. 30 M u. 25% T.	
<b>Dr. Wolfgang Meyer in Gießen.</b>	2549	<b>Carl August Lancre Verlag in Naumburg a. S.</b>	2585
Weber: Das System der Forstwirtschaftslehre in seiner historischen Entwicklung. Kart. 20 M.		*Bühmann: Der letzte Kampf Frankreichs bis u. Feuerod. 9 M.	
<b>Heinrich Minden Verlag in Dresden.</b>	2560	*Grassegger: Der zweite Weltkrieg. Deutschland die Waffen- schmiede. 9 M.	
*Aho: Die Eisenbahn. Deutsch v. G. Schmidt. 20 M, Hlwbd. 35 M, Lwbd. 42 M, Hldrbd. 75 M.		<b>Verlag Aurora in Weinböhla b. Dresden.</b>	2586
*Linnankoski: Die Flüchtlinge. Deutsch v. G. Schmidt. 25 M, Hlwbd. 43 M, Lwbd. 50 M, Hldrbd. 85 M.		Schaeffer: Leid. Geb. 6 M 50 J.	
<b>Erich Reiß Verlag in Berlin.</b>	2578/79	<b>Verlag Josef Kösel &amp; Friedrich Pustet, Kommandit-Gesell- schaft, Verlagsabteilung Kempten.</b>	2581
*Studen: Die weißen Götter. 4. Bd. 70 M geb. 90 M.		Hochland. 19. Jahrg. 1921/22. 6. Heft. 7 M 50 J., viertelj. 20 M.	
<b>Friedrich Rothbarth in Leipzig.</b>	2580	<b>Verlag Sankt Georg G. m. b. H. in Berlin.</b>	2586
*Birkner: Die blonde Hindu. 11 M, geb. 19 M.		Deutsche Sportzeitung Sankt Georg. 23. Jahrg. Viertelj. 40 M, Einzelheft 4 M, Sonderheft 8 M.	
<b>Gideon Karl Sarasin in Leipzig.</b>	U 3	<b>Verlag »Slythen« G. m. b. H. in Berlin.</b>	2564
Burte: Die Flügelspielerin u. ihr Tod. Hldrbd. 75 M. — Der letzte Zeuge. Hlwbd. 60 M.		Lundborg: Mereschowsky u. sein neues Christentum. 25 M.	
<b>J. Schnellsche Buchh. C. Leopold in Warendorf.</b>	2562	<b>Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.</b>	2557, 88
de Witt: Hermann Löns, der Dichter, der Mensch, der Freund. 28 M.		Dimmler: Das Evangelium nach Johannes. 3. Aufl. 11.—20. Tsd. Pappbd. 20 M.	
<b>Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.</b>	2542	Tendam: Die Kaninchenzucht des kleinen Mannes. Kart. 12 M.	
Die Heimat als Mittelpunkt deutscher Geschichte. 2. Aufl. 8 M u. 50% T.		<b>J. Weber in Leipzig.</b>	2587
<b>Schuster &amp; Loessler in Berlin.</b>	2575	*Beckerlein: Sechs fröhliche Legenden. Geb. 65 M.	
*v. Liliencron: Ausgewählte Gedichte. 85.—87. Taus. 60 M, Lwbd. 80 M, Halbsaffianbd. 120 M, Vdrbd. 500 M.		*Goethe: Die Leiden des jungen Werther. Hrsg. v. M. Becker. Geb. etwa 90 M.	
<b>Schuster &amp; Loessler in Berlin.</b>	2545	Weber's Handbücher.	
Bonsels: Der tiefste Traum. 58.—77. Aufl. 18 M, Halbjapan- band 26 M.		*Sanders: Zitatlexikon. 3. Aufl. Pappbd. 90 M, Geschenk- ausg. 120 M.	
		*Schubert: Die Kunst des Skatspiels. Pappbd. etwa 45 M, Lwbd. etwa 50 M.	
		<b>Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg.</b>	U 1
		Scharrelmann: Aus Heimat u. Kindheit u. glücklicher Zeit. 2. Bd. Geb. 24 M.	

**B. Anzeigen-Teil.**

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,  
soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.**

**Berliner Sortimenterverein.**

Die Mitteilung von acht Berliner Firmen, die sich zu einer „Schulgemeinschaft Berliner Groß-Sortimente“ zusammengeschlossen haben, im Börsenblatt Nr. 49 vom 27. Februar 1922 erfordert folgende Erwiderung:

Der unterzeichnete Vorstand erblickt in der Mitteilung der acht Firmen eine vollständige Kennzeichnung der immer schwieriger werdenden Wirtschaftslage des Sortiments, das in einer Zeit, in der die sprunghafte Steigerung der Geschäftskosten und die andauernde Entwertung der Mark im Innlande in auffallendem Gegenjahr steht zu der aghaften Erhöhung der Verlegerladengrenzen auf einen ausgleichenden Preis-

rungszuschlag nicht verzichten kann. Auch für den Verlag ersehen wir keinen Vorteil in einem Ergehen auf die Wünsche der acht Firmen, da, wie Absatz 3 der Mitteilung deutlich zum Ausdruck bringt, anscheinend die Rabattschraube so scharf angezogen werden soll, daß ein reicherlicher Gischt für den wegfallenden und auch für die acht Firmen nicht entbehrlichen Uebertragsaufschlag herauskommt. Da Berlin und das übrige deutsche Sortiment wird es als einen Alt der Unqualität angesehen müssen, wenn einzelne Großfirmen in der vorliegenden Weise zum Schaden des mittleren und kleinen Sortiments, vor allem aber zum Schaden des gesamten Provinzialsortiments rücksichtslos eigene und von denen der Gesamtheit abweichende Interessen verfolgen.

Berlin, den 28. Februar 1922.

**Der Vorstand des Berliner Sortimentervereins.**

Paul Nitschmann, Bernhard Staar,  
Edmund Kantorowicz, Anton  
Haller, Moritz Roland.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.****Bekanntmachung!**

Hierdurch machen wir bekannt, daß wir den Energetos-Ritter-Verlag läufiglich erworben und in die Firma

**Schack & Co., Verlagsgesellschaft m. b. H.**

umgewandelt haben. Inhaber sind die Herren:

**Graf Schack von Wittenau und Dir. L. R. Bernscht.**

Wohnsitz des neuen Unternehmens ist:

Berlin-Wilmersdorf, Nüdesheimer Platz 11.

Dem Verlag angegliedert ist ein großes Buch- und Musikalientosortiment. Wir bitten um Zustellung von Preislisten und Katalogen.

gez. **Graf Schack. Dir. L. R. Bernscht.**